

Anmeldung

Bitte im Schulsekretariat abgeben

Ihre Daten werden ausschließlich für die Anmeldung zum Humanistischen Lebenskundeunterricht verwendet.



Humanistischer Verband
Deutschlands | Berlin-Brandenburg

Humanistische
Lebenskunde

Name einer/eines Erziehungsberechtigten

Name der Schülerin bzw. des Schülers

Geburtsdatum

Schule

Klasse

Datum

Unterschrift der Schülerin bzw. des Schülers (ab 14 Jahren)

Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten

Themen aus dem Rahmenlehrplan

Persönlichkeitsentwicklung im sozialen Umfeld

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“

Individualität und

Entwicklungsmöglichkeiten

„Wie gelingt ein wertschätzendes

Miteinander?“

Beziehungserfahrungen

„Wie können wir Streit fair lösen?“

Krisen, Konflikte und Konfliktlösungen

Verantwortung für Natur und Gesellschaft

„Welche Verantwortung tragen wir?“

Beziehung zwischen Mensch und Natur

„Was bedeutet gesellschaftliche

Teilhabe?“

Demokratie

„Wie nutzen wir Medien

verantwortungsbewusst?“

Digitalisierung

Weltorientierung und Sinnggebung

„Wie unterscheiden wir Fakten und Meinungen?“

Humanistische Lebensorientierung

„Was ist ein gutes Leben?“

Philosophische Orientierungen

„Welche Werte geben meinem Leben Richtung?“

Lebenssinn

Was ist Humanistischer Lebenskundeunterricht?

Humanistische Lebenskunde fördert kritisches Denken, gesellschaftliche Teilhabe und ethische Reflexion. Schüler*innen setzen sich mit zentralen Lebensfragen auseinander und entwickeln eine eigene Haltung. Der Unterricht stärkt Selbstbestimmung und Verantwortungsbewusstsein, basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und regt zur Reflexion an. Dabei lernen Schüler*innen, ihre Ansichten zu hinterfragen, Argumente zu prüfen und konstruktiv mit unterschiedlichen Perspektiven umzugehen.

Themenfelder und Methoden

Der Unterricht behandelt persönliche Entwicklung, gesellschaftliches Miteinander und Weltorientierung. Identität, Werte und soziale Herausforderungen stehen im Fokus. Nachhaltigkeit, Demokratie und Digitalisierung werden reflektiert. Auch philosophische und weltanschauliche Fragen sowie Menschenrechte sind zentrale Inhalte. Die Methoden umfassen Diskussionen, Reflexionen und interaktive Aufgaben. Philosophische Gespräche und Rollenspiele ermöglichen Perspektivwechsel und Lösungsansätze. Zusätzlich wird Wert auf projektbasiertes Lernen gelegt, um praktische Erfahrungen zu sammeln und sich aktiv mit realen Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Warum Humanistische Lebenskunde?

Der Unterricht schafft Raum für Reflexion und Austausch. Schüler*innen hinterfragen Überzeugungen, entdecken neue Perspektiven und stärken ihre ethische Urteilsfähigkeit. Sie entwickeln eine fundierte Haltung und lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Wer ist für Humanistische Lebenskunde verantwortlich?

Für die Durchführung und Gestaltung des Unterrichts ist der Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR verantwortlich. Er qualifiziert und beauftragt die Lehrkräfte und übt die Dienst- und Fachaufsicht aus. Die rechtlichen Grundlagen für das freiwillige Weltanschauungsfach sind §13 des Berliner Schulgesetzes und §p des Brandenburgischen Schulgesetzes. Humanistische Lebenskunde ist ein Fach ohne Zensuren.